



Bericht aus Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde, in dieser Woche hat die Ampel ihre Pläne zum Gebäudeenergiegesetz vorgestellt. Dahinter verbirgt sich das umstrittene **Öl- und Gasheizungsverbot**. Bereits ab kommendem Jahr müssen neu eingebaute Heizungen zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Ab 2045 soll dann ausschließlich mit Erneuerbaren geheizt werden dürfen.

Das Vorgehen der Ampel ist insgesamt wenig technologieoffen. So wird bspw. in unzureichendem Ausmaß auf Biomethan, Wasserstoff oder Geothermie gesetzt. Darüber hinaus kann die Regierung nicht erklären, wo sie die große Zahl der Handwerker herbekommen möchte, die sie zur Umsetzung ihrer Wärmewende benötigt.

Neues aus dem Bundestag

In dieser Woche hat die Unionsfraktion in einer aktuellen Stunde das Thema **Kernenergie** auf die Tagesordnung gesetzt. Die letzten drei deutschen AKWs sind in der vergangenen Woche vom Netz gegangen. Vor dem Hintergrund der hohen Energiekosten wäre ein befristeter Weiterbetrieb aus meiner Sicht der richtige Weg gewesen. Das wäre ein echter Beitrag zur Versorgungssicherheit und zu etwas niedrigeren Preisen gewesen. Auch aus klimapolitischen Gesichtspunkten wäre es sicherlich besser gewesen, die Atomkraftwerke noch etwas weiter laufen zu lassen, als Braun- und Steinkohle in großem Stil zu verfeuern.

Im Bundestag haben außerdem auch über die Einsetzung eines Untersuchungsausschusses zur **Steueraffäre rund um Olaf Scholz und die Warburg-Bank** debattiert. Die Unionsfraktion hatte einen entsprechenden Antrag eingebracht. Unser Anliegen besteht in einer lückenlosen Aufklärung aller offenen Fragen. Dazu gehört, warum Hamburg als einziges Bundesland Ansprüche aus zu Unrecht erhaltenen Kapitalertragsteuer-Erstattungen aus Cum-Ex-Geschäften verjähren lassen wollte. Auch eine mögliche Beeinflussung dieser Entscheidung durch die Politik muss aufgeklärt werden, genau wie die Frage, warum Kanzler Scholz hier so große Erinnerungslücken aufweist. Weil ein Untersuchungsausschuss bereits mit einem Viertel der Stimmen im Bundestag beschlossen werden kann, konnten wir als Union auch gegen den zähen Widerstand der Ampelparteien die Einsetzung beschließen.

Arbeitnehmergruppe

Die Arbeitnehmergruppe hat sich in dieser Woche mit Ulrich Silberbach, Vorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion, getroffen. Wir haben uns



über die derzeit laufenden **Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst** ausgetauscht. Darüber hinaus ging es aber auch um die Rolle des öffentlichen Dienstes im Allgemeinen. Wir verlassen uns an vielen Stellen darauf, dass Dinge wie die öffentliche Verwaltung, Kinderbetreuung und Daseinsvorsorge funktionieren. Allerdings sind zahlreiche Stellen in diesen Bereichen offen und können teilweise nur schwer nachbesetzt werden. Damit sich in Zukunft mehr Menschen für den öffentlichen Dienst begeistern können, wird es auch auf gute Arbeitsbedingungen und Bezahlung ankommen.

Zu Gast in Berlin

Eine große Delegation der **Graf-Friedrich-Schule Diepholz** hat vergangene Woche das Paul-Löbe-Haus und den Bundestag besucht. Aus dem Homeoffice heraus habe ich mich mit den mehr als 100 Schülern der elften Jahrgangsschule angeregt digital ausgetauscht. Unter anderem habe ich mit



den Jugendlichen über die Wahlrechtsreform, den Automausstieg, die Mindestlohndebatte und Maßnahmen gegen das Ladensterben in ihrer Heimatstadt gesprochen.

Eine Woche nach den Schülern aus der Jahrgangsstufe elf war der **Politik-Leistungskurs der Graf-Friedrich-Schule Diepholz** bei mir im Bundestag zu Besuch. Neben der Teilnahme an der Plenarsitzung und dem Kuppel-



Rundgang stand ein inhaltlicher Austausch auf dem Programm. Aufgrund meiner Reha-Maßnahmen hat mein Parteifreund **Carsten Müller aus der Landesgruppe Niedersachsen** dankenswerterweise die angehenden Abiturienten in Empfang genommen, den Schülern aus dem Leben eines Bundestagsabgeordneten berichtet und aktuelle politische Themen diskutiert.

Aus dem Wahlkreis

Caroline Ihlo liebt ihre Heimat, ihre Familie, ihre Freunde. Dennoch zieht es die 15-Jährige aus Uchte demnächst in die Ferne: Die Schülerin, die derzeit die neunte Klasse des Gymnasiums in Stolzenau besucht, wird im Sommer im Rahmen des



Parlamentarischen Partnerschafts-Programmes (PPP) für zehn Monate in die USA aufbrechen. Mit Caroline Ihlo sind es nunmehr insgesamt 20 junge Stipendiaten aus meinem Wahlkreis, für die ich die Patenschaft übernommen habe. Ich bin mir sicher, dass sie in den Staaten eine hervorragende „Junior-Botschafterin“ für unsere Heimat, Kultur und Werte sein wird.

Termine


Donnerstag, 27. April, 15.30 Uhr: Veranstaltung der Senioren-Union zum Thema „Enkeltrick“ (Straftaten zum Nachteil der älteren Generation), mit Michael Wessels von der Polizeidirektion Diepholz, Gaststätte Wassermühle, Gut Varrel, Stuhr, Anmeldung bis zum 23. April per Email an uweschweers-stuhr@t-online.de

Herzliche Einladung

zum traditionellen
Spargelessen

"Politik & Spargel"

Dienstag, 16. Mai 2023
um 19.00 Uhr
auf den Spargelhof
Thiermann
Gastredner:
Sebastian Lechner MdL

Anmeldung bis 30. April unter
 info@cdu-nienburg.de



→ Anmeldung in den CDU-Kreisgeschäftsstellen Diepholz und Nienburg, um 17.30 Uhr Besichtigung des Spargelhofes möglich (1 Euro pro Person), Spargelbuffet für 26,80 Euro pro Person.

Donnerstag, 01. Juni: Mitgliederversammlung CDU-Stuhr

Donnerstag, 08. Juni, 19.00 Uhr: Jahreshauptversammlung CDU-Schwaförden

Freitag, 09. Juni, 18.00 Uhr: CDU-Regionalkonferenz in Hannover

Die 1,7 Millionen Pflegekräfte in unserem Land verdienen mehr Wertschätzung. Deshalb mache ich sehr gerne auf den **Online-Wettbewerb „Deutschlands beste Pflegeprofis“** aufmerksam.

DEUTSCHLANDS BELIEBTESTE PFLEGEPROFIS

Egal, ob Sie selbst Patient, Pflegebedürftiger, Angehöriger, Kollege, Freund oder Freundin sind: Je-

der kann bis zum 30. April online unter www.pflegepro.fis.de eine besondere Person nominieren und mit einer persönlichen Botschaft unterstützen. Es werden Preisgelder im Wert von bis zu 5000 Euro ausgelobt. Ich würde mich freuen, wenn viele Pflegefachkräfte aus unserer Region von Ihnen nominiert werden.

Beste Grüße



Axel Knoerig MdB

